Ehem. Burg Oberstaad, Wohnturm

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/210810819715/

ID: 210810819715 **Datum:** 21.02.2017 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	In Oberstaad
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	78337
Stadt-Teilort:	Öhningen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Öhningen
Wohnplatz:	Öhningen
Wohnplatzschlüssel:	8335061020
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Burg Oberstaad wurde vermutlich um 1200 als Niederungsburg von den Herren von Hohenklingen erbaut. Um 1230-50 folgte der Palas.
Nachdem die Burg während des Schwedenkrieges 1499 abbrannte, wurde sie im selben Jahr wieder aufgebaut. Mit dem Übergang der Burg an das Kloster Einsiedeln werden einige Umbauten, darunter die Erneuerung der Wohnräume vorgenommen. Nach einem Brand im Wohnturm im Jahre 1863 wird er wieder instand gesetzt.

1. Bauphase:
(1200)

Um das Jahr 1200 wird die Erbauung der Burg vermutet.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Burganlage
  - allgemein
- Einzellage
  - allgemein

Bauwerkstyp:

- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
  - Burg, allgemein

---

2. Bauphase:
(1230 - 1250)

Der Palas wird errichtet.

Betroffene Gebäudeteile:

keine

Bauwerkstyp:

- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
  - Palas

---

3. Bauphase:
(1446)

Die Burg wird 1446 erstmals urkundlich genannt. Zu dieser Zeit befand sie sich im Besitz Albrecht von Klingenbergs.

Betroffene Gebäudeteile:

keine

Bauwerkstyp:

- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
  - Burg, allgemein

---

4. Bauphase:
(1499)

Im Schwabenkrieg brannte die Burg 1499 aus, wurde aber wieder instand gesetzt.

Betroffene Gebäudeteile:

keine

---

5. Bauphase:
(1608)

Nach Übergang an das Kloster Einsiedeln 1608 fanden größere Umbauten statt.

Betroffene Gebäudeteile:

keine

---

6. Bauphase:
(1836)

Zu dieser Zeit wurde die Burg als Rotfärberei und Kattundruckerei genutzt.

Betroffene Gebäudeteile:

keine

---

7. Bauphase:
(1863)

1863 brannte der Wohnturm aus und wurde anschließend wieder instant gesetzt.

Betroffene Gebäudeteile:

keine

Bauwerkstyp:

- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
  - Turm

8. Bauphase: (1886)	1886 wurde die Burg als Trikottagenfabrik umgebaut und um weitere Fabrikhallen erweitert.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Gewerbe- und Industriebauten • Industrieanlage, Fabrik
9. Bauphase: (1959)	Im 20.Jahrhundert wurden die Fabrikeinrichtungen sukzessive zurückgebaut. Der Wohnturm wurde 1959 in seiner Substanz und in seinem Äußeren instandgesetzt und dabei weitgehend auf mittelalterliche Formen zurückgebaut.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
10. Bauphase: (1972 - 1973)	Auch bei einer umfangreichen Erneuerung der anderen Burggebäude 1972/73 durch die Firma Schiesser wurde der Wohnturm kaum verändert.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
11. Bauphase: (2004)	Kleinere Renovierungsarbeiten mit der Inbesitznahme der Burg durch eine Immobiliengesellschaft.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in: (1446)	Klingenberg, Alfred von
Bemerkung Besitz:	
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Besitzer:in: (1491 - 1501)	Maßlin, Peter
Bemerkung Besitz:	Erwirbt laut Kaufbrief vom 21.12.1491
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Besitzer:in: (1501)	Egli, Konrad

Bemerkung Besitz:	Erwarb
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

4. Besitzer:in: (1511)	Kloster Öhningen
Bemerkung Besitz:	erwirbt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

5. Besitzer:in: (1516 - 1608)	von Mandach, Sebastian
Bemerkung Besitz:	erwirbt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

6. Besitzer:in: (1608)	Kloster Einsiedeln
Bemerkung Besitz:	Witwe Anna Benigna Reichlin von Meldegg, geb. von Mandach, überlässt die Burg dem Kloster Einsiedeln
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

7. Besitzer:in: (1623)	Ruch von Wynida, Johann Heinrich
Bemerkung Besitz:	Erwirbt das Anwesen von Abt Augustin
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

8. Besitzer:in: Kloster Muri
(1711)

Bemerkung Besitz: Die Burg wird für 7000 Gulden vom Obervogt des Deutschordens, Herr zu Worblingen und Salenstein, Johann Franz von Liebenfels an das Klosters Muri verlauft.

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

9. Besitzer:in: Rüpplin, Joseph Anton
(1711 - 1773)

Bemerkung Besitz: erwirbt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

10. Besitzer:in: Meyer, Joseph Rudolf Valentin
(1773)

Bemerkung Besitz: erwirbt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

11. Besitzer:in: von Ifflinger, Karl Alexander
(1793)

Bemerkung Besitz: erwirbt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

12. Besitzer:in: (1821)	von Lenz, Felix Karl
Bemerkung Besitz:	erwirbt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

13. Besitzer:in: (1830)	Wehrle
Bemerkung Besitz:	Übernehmen
Bemerkung Familie:	Familie Wehrle
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

14. Besitzer:in: (1886 - 1969)	Sallmann
Bemerkung Besitz:	Im Besitz der Familie Sallmann
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

15. Besitzer:in: (1969)	Firma Schiesser
Bemerkung Besitz:	
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

16. Besitzer:in: (2001)	Immobilien GmbH
Bemerkung Besitz:	Verkauf der Burg an die Immobiliengesellschaft
Bemerkung Familie:	

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die ehem. Burg befindet sich im Süden der Gemeinde Öhningen, an der südlichsten Stelle der Halbinsel Höri oberhalb des Untersee-Ufers des Bodensees.

Lagedetail:	• Burganlage
	  • allgemein
	• Einzellage
	  • allgemein

Bauwerkstyp:	• Befestigungs- und Verteidigungsanlagen • Turm
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Großer, fünfgeschossiger mittelalterlicher Wohnturm über annähernd quadratischem Grundriss im Hof der ehem. Burg Oberstaad.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Rechteckiger Grundriss mit etwa 10 x 11m und ursprünglich fünf Geschossen. Heute im Inneren durch das Vorhandensein lediglich einer einzigen historischen Deckenebene in zwei überhohe Einzelgeschosse geteilt. Oberer Abschluss durch hohes Satteldach mit Staffelgiebeln gegen Westen und Osten.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Gegen Süden aufwendige sandsteingefaßte Tür- und Fensteröffnungen des Mittelalters, die andere Seite deutlich spärlicher befenstert.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*